

NP

18.1.12

Favoriten-Siege zum Auftakt

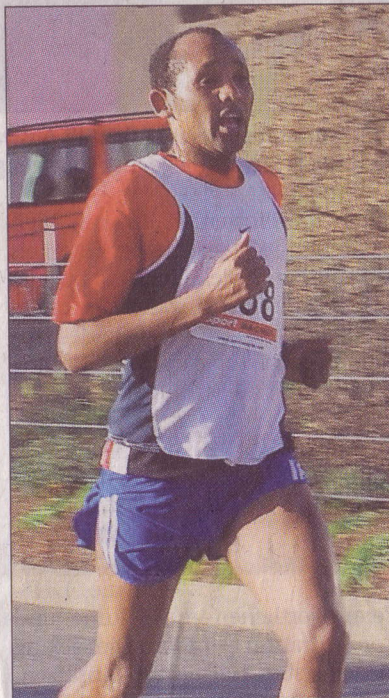
Der TV 1848 Coburg verzeichnet beim ersten Laufwettkampf in der Region einen Teilnehmer-Rekord. Rashe Buggaa und Anke Härtl setzen sich wie erwartet durch.

Weidach/Coburg – Beim ersten Laufwettkampf des Jahres 2012 in der Region konnten die Triathleten des TV 1848 Coburg als Ausrichter einen neuen Teilnehmerrekord vermelden. Insgesamt 121 Starterinnen und Starter beim ersten Wettkampf der diesjährigen Winterlauf-Serie der „Achtundvierziger“ unterstreichen, dass sich diese winterliche Veranstaltung von Jahr zu Jahr mehr etabliert.

Waren im Jahr 2011 noch Eis und Schnee für einige Läufer manchmal ein Hindernis, konnte sich der Veranstalter dieses Jahr über bestes Laufwetter freuen. Die im letzten Jahr gelaufene „Ersatzstrecke“ hatte sich als ausgezeichnet erwiesen, so dass ab 2012 die Winterlaufserie komplett über die Strecke durch Wohngebiet führen wird.

Auf der schnellen 9,6 Kilometer langen Strecke des Hauptlaufes, die sich in fünf Runden aufteilt, zeigte der zur Zeit schnellste Läufer aus der Region seine Sonderklasse. Als erster der 95 Athleten überquerte Rashe Buggaa von der Turnerschaft Coburg bereits nach 31:02 Minuten die Ziellinie am Sportheim des SV Weidach und gewann den Hauptlauf mit über 25 Sekunden vor dem vereinslosen Sam Forester.

Buggaa blieb damit nur 28 Sek. hinter den Streckenrekord von Manuel Stöcker (schnellster deutscher U23-Läufer im Halbmarathon 2011)



Rashe Buggaa

aus dem Jahr 2011. Seinen dritten Platz im ersten Lauf vom Vorjahr verteidigte Alexander Finsel von der Turnerschaft Lichtenfels in einer Zeit von 33:51 Minuten.

Wie bei den Herren, gab es auch bei den Damen einen Favoritensieg. An Anke Härtl vom TV 1848 Coburg kam keine andere Läuferin vorbei. Als einzige Dame blieb Härtl unter der 40-Minuten-Grenze und siegte mit einer Zeit von 38:46 Minuten überlegen vor der Zweitplatzierten Liane Thiem vom AF-Personaltraining (42:01 Minuten) aus Michelau. Es war der gleiche Zieleinlauf wie 2011. Allerdings unterbot Anke Härtl ihre Zeit gegenüber 2011 um fast 45 Sekunden.

Platz drei erkämpfte sich in diesem Jahr Elke Schwarzmann von der LG



Steven Heimann

Veitenstein, mit einer Zeit von 44:40 Minuten.

Die Hobby-Läufer hatten drei Runden zu meistern, die aber im Gegensatz zum Hauptlauf verkürzt waren, so dass die Gesamtlänge des Laufes 4,6 Kilometer betrug. Nachdem er letztes Jahr den Sieg in der Winterlauf-Serie knapp seinem Vereinskollegen Philipp Kamp überlassen musste, will es Steven Heimann vom TV 1848 Coburg in diesem Jahr nochmals wissen.

Den Grundstein legte er mit seinem Sieg im Hobby-Lauf mit einer Zeit von 17:34 Minuten, den er mit sechs Sekunden Vorsprung vor Michael Janus von der TS Lichtenfels sich hart erkämpfte. Das Stockerl komplettierte Olaf Dömming von der SV Werra 07 Hildburghausen mit



Anke Härtl

einer Zeit von 17:52 Minuten. Im Hobbylauf der Damen gingen der Sieg und auch der zweite Platz an Athletinnen des TV 1848 Coburg. Konnte Kathrin Gieck im Jahr 2011 den Auftakt-Lauf gewinnen, musste sie 2012 ihrer Vereinskollegin Daniela Christ den Vortritt lassen. Diese lief in ausgezeichneten 22:25 Minuten gut eineinhalb Minuten vor Gieck über die Ziellinie.

Stefanie Appel von der Betriebsportgemeinschaft Sparkasse Ostunterfranken sicherte sich in 24:31 Minuten Platz drei bei den Hobby-Läuferinnen.

Der nächste Wettkampf der 7. VR Bank-Winterlauf-Serie Coburg wird am Samstag, 4. Februar gestartet.

www.wila.tv1848coburg.de